

Presseeinladung:

18 Schulen aus Magdeburg und dem Umland beteiligen sich an Stolpersteinputzaktion

Es ist ein besonderes Zeichen des Gedenkens. Anlässlich der Aktionswoche „Eine Stadt für alle“ wollen Schülerinnen und Schüler vom 14. bis zum 18. Januar abermals Stolpersteine putzen und damit an die Opfer von Hass und Gewalt in der NS-Zeit erinnern.

An der diesjährigen Stolpersteinputzaktion im Rahmen der Aktionswoche "Eine Stadt für alle" in Magdeburg werden sich 18 Schulen aus der Landeshauptstadt und dem Umland beteiligen. Die stellvertretende Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung, Cornelia Habisch, lobte das Engagement der Schulen. „Mit der Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus setzen die Schülerinnen und Schüler ein deutliches Zeichen gegen Rechtsextremismus, Hass und Gewalt sowie gegen jeden Versuch der Geschichtsklitterei.“ In der kommenden Woche werden die Schülerinnen und Schüler die Gedenksteine reinigen, Blumen niederlegen und die Biografien der NS-Opfer verlesen.

An der Aktion sind Schulen aller Schulformen von der Grundschule bis zur Berufsbildenden Schule beteiligt. Zudem werden auch Einzelpersonen und weitere Institutionen an der Putzaktion mitwirken. Im Rahmen der Aktionswoche „Eine Stadt für alle“ vom 16. bis 22. Januar sollen etwa zwei Drittel der 500 Stolpersteine in Magdeburg gereinigt werden.

Die vom Kölner Künstler Gunter Demnig verlegten Stolpersteine erinnern an ermordete Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle sowie politisch Verfolgte im Nationalsozialismus. Die Messingplatten werden jeweils vor der letzten bekannten Adresse der NS-Opfer in den Fußweg eingelassen. Europaweit gibt es inzwischen mehr als 70.000 solcher Gedenksteine.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung

Tel.: 0391 / 567-6459

E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 11.01.2019

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel

Direktor der

Landeszentrale für

politische Bildung

Leiterstraße 2

39104 Magdeburg

Tel.: +49 (0)391 567-6450

Fax: +49 (0)391 567-6464

E-Mail:

maik.reichel@sachsen-anhalt.de